

Recherchieren lernen - verschiedene Herangehensweisen und gute Recherchequellen!

42 Leitfaden Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe II

Modul 5

Modul 5

Gelenktes Recherchieren

I. Vorstellung des Moduls
Das Modul dient der Weiterentwicklung der Medien- und Informationskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Dabei soll die Fähigkeit, Medien und ihre Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend zu nutzen, im Hinblick auf die Studien- und Berufsorientierung vertieft werden.

Ziel
Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Informationsquellen und -medien zur Berufs- und Studienorientierung kennen und können Recherchetechniken zielorientiert einsetzen. Sie werden in die Lage versetzt, das vielfältige Medienangebot im Zusammenhang mit Studium und Beruf zu erschließen, zu nutzen und kritisch zu bewerten und zu reflektieren. Die Medien- und Informationskompetenz, die dadurch erworben bzw. vertieft wird, ist zugleich auch eine Schlüsselqualifikation für ein Studium, eine Ausbildung und das weitere eigene Berufsleben. Dadurch



Ulrike Leitner (Uni Konstanz), Philipp Schwarz (AK-Leiter)

Fachtag zur Berufs- und Studienorientierung, RP Freiburg

Worum es heute gehen wird

Recherche in der Schule organisieren

1. Welche Vorgaben macht der Leitfaden/die Verwaltungsvorschrift?
(P.Schwarz)
2. Recherche für verschiedene Zeitbudgets (U. Leitner)
 - wenig intensive Wege
 - **Intensive Recherche**
 - Recherche an der Schule (extern)
 - Recherche außerhalb der Schule
3. Austausch:
 - Einbindung in den Schulalltag
 - Erfahrungen, Ideen...

Vorgaben des Leitfadens bzw. der Verwaltungsvorschrift

Maßnahmen der beruflichen Orientierung

Wesentliche Maßnahmen sind

- der Tag der beruflichen Orientierung,
- Praxiserfahrungen,
- Informationsveranstaltungen und
- die Zusammenarbeit mit der Berufsberatung.

Vorgaben des Leitfadens bzw. der Verwaltungsvorschrift

Maßnahmen der beruflichen Orientierung

„In den **Jahrgangsstufen der allgemein bildenden Gymnasien** sowie der gymnasialen Oberstufe der Gemeinschaftsschulen sind darüber hinaus, aufbauend auf der Leitperspektive Berufliche Orientierung sowie dem Kompetenzerwerb im Fach Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung (WBS), **folgende Elemente der Ausbildungs- und Studienorientierung anzubieten und von der Schule verbindlich umzusetzen:**

Vorgaben des Leitfadens bzw. der Verwaltungsvorschrift

Verwaltungsvorschrift	Leitfaden
Selbsttest zur Studienorientierung	Modul 1: Orientierungstest
Besuch von Ausbildungs- und Studienbotschafterinnen und -botschaftern an der Schule	Modul 2: Studien- und Ausbildungsbotschafter
Teilnahme am Studieninformationstag	Modul 3: Studieninformationstag
Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten, Interessen, Werten und Zielen	Modul 4: Interessen – Fähigkeiten – Werte – Ziele
Recherchieren zu Berufen, Studien- oder Ausbildungsgängen	Modul 5: Gelenktes Recherchieren
Elemente externer Beratung und Information zur Ausbildungs- und Studienorientierung	Modul 6: Bewerbungstraining (Wahlmodul) Modul 7 : Externe Beratung und Information

Vorgaben des Leitfadens bzw. der Verwaltungsvorschrift

Zeitlicher Umfang

„Für die verbindlichen Elemente sind **insgesamt vier Unterrichtstage** vorzusehen.“

Vorgaben des Leitfadens bzw. der Verwaltungsvorschrift

Was müssen Sie wissen?

Zielvorgabe im Leitfaden:

Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Informationsquellen und -medien zur Berufs- und Studienorientierung kennen und können Recherchetechniken zielorientiert einsetzen.

... sollen Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, mit Informationen zu Berufen, Ausbildungswegen oder Studienfächern selbstbestimmt, souverän und zielgerichtet umzugehen.

- Einsatz von Recherchebögen empfohlen
- Materialien und Internetseiten im Unterricht vorstellen
- Suchergebnisse bewerten

Recherche-Variante 1: wenig Zeit

Vorstellung der Guided Tour

- Demonstration der Struktur der Plattform
- sowie der Links und Informationen
- ggf. Recherche-Aufgaben vergeben (mit Nachbesprechung)

Zeitbedarf (mindestens): 30 – 45 Minuten

Ort: Klassenzimmer

Ausstattung: PC mit Internetanschluss, Beamer

Material: kein

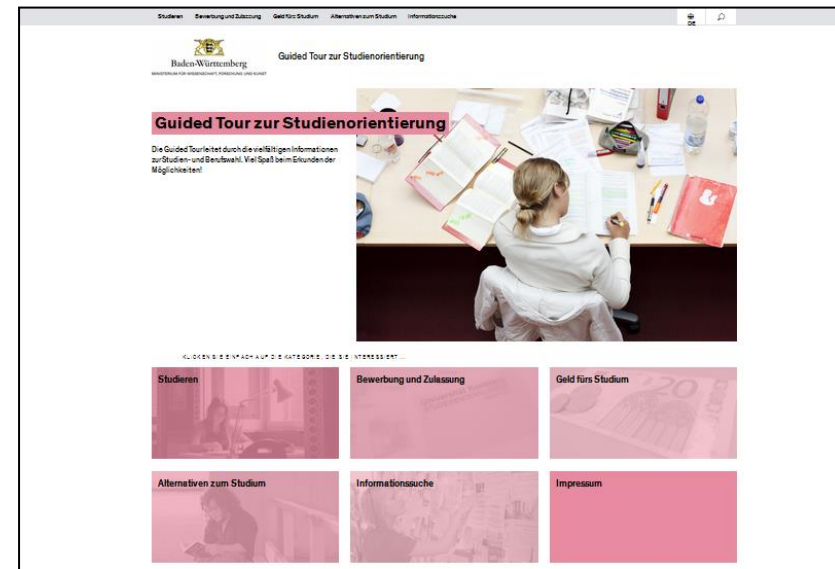
Vorbereitung: 30 Minuten

Variante (mit etwas mehr Zeit):

Vorbereitete Fragen (individuell oder in Gruppen)

Schüler in Gruppen recherchieren lassen,

Ergebnisse zusammentragen



www.was-studiere-ich.de/gt

Wie können solche Fragen aussehen?

Schlagworte und Fragen:

Hochschularten: Wie unterscheiden sich die Hochschularten?

Studienfelder: Welche Studienfelder gibt es und welche davon, bzw. welche Studienfächer darin sind hier für dich/Sie interessant?

Bachelor, Master, Staatsexamen:

Kommt nach dem Bachelor immer der Master?

Welche Studienfächer studiert man noch als Staatsexamen?

Bewerbung: wie und wann bewirbt man sich um ein Studium?

Zulassung: Zulassungsbeschränkte und nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge – wo ist der Unterschied?

Was zählt – außer der Abinote?

Studienfinanzierung: wie viel Geld brauche ich pro Monat?

Wie kann ich mein Studium finanzieren?

Studiengänge suchen: Suchmaschinen ausprobieren – für BaWü und deutschlandweit

...



Recherche-Variante 2: intensive Recherche

Recherche strukturiert anleiten

- Stand der SuS erfassen (Fragen, Informations- und Recherchebedarf individuell erfassen lassen)
- ggf. Gruppen einteilen (SuS mit grundlegendem Orientierungsbedarf, SuS mit konkretem Recherchebedarf)
- Schlagworte einführen und Recherche demonstrieren
- Zeit geben für individuelle Recherche

Zeitbedarf: 90 Minuten

Ort: PC-Raum

Ausstattung: PCs mit Internetanschluss

Material: Erkundungsbögen, vorbereitetes Arbeitsmaterial

Vorbereitung: 30 – 45 Minuten

Erkundungsbogen Studium

Studienfach für die Recherche: _____

Alternative Bezeichnungen: _____

An welcher Hochschulart ist der Studiengang studierbar? _____

(Falls an mehreren Hochschularten studierbar ggf. verschiedene Erkundungsbögen ausfüllen)

Worum geht es in diesem Studiengang? Welche „Fächer“ und ggf. Schwerpunkte habe ich?
Welche wären ggf. für mich interessant?

Welche Wissensbereiche/Disziplinen (auch Schulfächer) sind für diesen Studiengang wichtig?
Welche Kompetenzen sollte man mitbringen? Habe ich diese (siehe Portfolio und Test)?

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um mich bewerben zu können?

Kann man das Fach in Kombination mit weiteren Fächern studieren? Habe ich ein oder mehrere Nebenfächer? Welche würde ich ggf. wählen?

Fortsetzung der grundlegenden Orientierung

Wie komme ich voran in meiner Orientierung?

- Fragen rund ums Studium → siehe oben
- Studienfelder kennenlernen: auch durch die Beschäftigung mit Inhalten von Studienfeldern entsteht weitere Klärung ...
- Tests nutzen (Fähigkeiten, Interessen, Ziele ermitteln)
- Hochschulen/ Vorlesungen besuchen
- Welche Berufe kann ich mir vorstellen?
Möchte ich mit einer Ausbildung beginnen?
- Beratung in Anspruch nehmen – wenn der Weg noch weit ist oder es Barrieren gibt, die nicht so leicht zu nehmen sind

Konkrete Recherche

Wer schon weiß, welche Richtung passt, braucht meist noch Detail-Informationen

- Wie recherchiert man das gesamte, aktuelle Angebot in einem bestimmten Bereich? Ein Beispiel
- Wie vergleicht man Studiengänge? Schlagwörter sind hier: Creditpunkte /ECTS, Prüfungsordnungen, Studienpläne
- Wie teste ich konkret, ob eher das eine Fach oder das andere für mich in Frage kommt? → Studienpläne, OSAs, Vorlesungsbesuche
- Und sonst? Zulassungsbeschränkungen, Fristen, Eignungsprüfungen...
- Individuelle Kriterien: welche Orte kann ich mir vorstellen, wie groß darf „meine“ Hochschule sein...

Recherche-Variante 3: Recherche von extern durchgeführt an der Schule

Beratungsexperten an die Schule

- Konzept mit externen Beratungsexperten absprechen
- AbiberaterInnen oder StudienberaterInnen an die Schule einladen

Zeitbedarf: 90 Minuten bis halber Tag, ganzer Tag

Ort: PC-Raum bzw. -Räume

Ausstattung: PCs mit Internetanschluss

Material: BO-Ordner, Erkundungsbögen

Vorbereitung: min. 30 Minuten bzw. extern



- Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

- Verzahnen mit anderen Modulen möglich!

Vorschläge:

- Recherchethemen erfassen, Gruppen einteilen → Recherche in verschiedenen Gruppen mit verschiedenen Akteuren (Lehrkraft/mehrere KollegInnen, Beratungsexperten)
- Rechercheblock, rollierend mit anderen Studienorientierungsthemen im Wechsel

Recherche-Variante 4: Recherche lernen außerhalb der Schule

Ins BIZ oder an eine Hochschule gehen

- Konzept mit externen Beratungsexperten absprechen
- Rechercheaufgaben besprechen

Zeitbedarf: > 90 Minuten + Wegezeiten

Ort: PC-Raum extern

Material: BO-Ordner, Erkundungsbögen

Vorbereitung: 30 Minuten (im Unterricht) bzw. extern

Recherche-Intensität und Zeitaufwand hängt von den Absprachen ab
Gruppen möglich

Vorab konkrete Recherche-Fragen und Informationsbedarf erfassen



Austausch

Die Vorgaben in der Schule umsetzen

Bisher keine Best-Practice Beispiele vorhanden

- Problematik der Nutzung von **Infrastruktur** (Computerräume)
- Problematik der **Kurstufe** (wann und in welchem Unterrichtsfenster können die Module stattfinden)
- Problematik der **Ressourcen & Organisation** (Wer ist für die Durchführung und Organisation der Module verantwortlich; wie können diese durchgeführt werden?)

Sinnvoll ist sicher eine Struktur, die es den Kolleg/innen ermöglicht, das Modul unabhängig und selbstständig durchzuführen.



Austausch

Ein Umsetzungsbeispiel

- Vorbereitung und Organisation des Moduls durch die verantwortliche Lehrkraft.
 - Sinnvoll ist sicher eine Durchführung im Zusammenhang nach dem Studientag und dem Besuch der Studienbotschafter.
 - Umsetzung des Moduls in der gewählten Form durch beispielsweise die Gemeinschaftskundekolleg/innen oder Religion- oder Ethikkolleg/innen.
Buchung von Computerräumen
 - Auswertung und Kontrolle durch die verantwortliche Lehrkraft.
 - Zertifizierung?! des Moduls
- Vorteile/Nachteile
- Guided Tour auf den Schul-Webseiten einbinden!

Vorschlag zum Ablauf

- Zu Beginn des laufenden Schuljahres sollte eine Terminierung der verschiedenen Module durchgeführt werden und eine Entscheidung getroffen werden, wie die verschiedenen Module durchgeführt werden sollen (siehe Varianten 1-4).
- Termin: 2. HJ der Jahrgangsstufe 1: nach Besuch der Abschluss Studien- und Ausbildungsbotschafter und Besuch des Studientags.
- Zuständige Lehrkraft bereitet die Materialien für das Modul 5 vor und verteilt es an die betreffenden Lehrkräfte (Geschichte, Religion, GK (Achtung !! nur 1.JH))
- Individuelle Durchführung des Moduls durch die jeweiligen Lehrkräfte im Unterricht (Buchung Computerraum)



- Rückmeldung der Durchführung und der teilgenommenen Schülerinnen und Schüler an die zuständige Lehrkraft.
- Zertifizierung der Einzelmaßnahmen oder Gesamtzertifizierung der Module in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

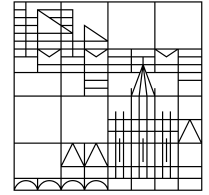
Ideen, Ziele & Wünsche

Erfahrungen in der Umsetzung? Vorschläge?

- Was brauchen Sie als Verantwortliche zur Umsetzung des Moduls?
- Wie muss das Material strukturiert oder verändert werden, damit es dezentral von anderen Fachkolleg/innen umsetzbar ist?
- Welche Wünsche oder Ideen haben Sie, wie das Modul verändert oder ergänzt werden könnte, um es besser nutzbar zu machen?



Universität
Konstanz



**Herzlichen
Dank!**

Ulrike Leitner, M.A.
Zentrale Studienberatung
ulrike.leitner@uni-konstanz.de

Philipp Schwarz
AK-Leiter
p.schwarz@htg-loe.de